



terranets** bw**

Süddeutsche Erdgasleitung (SEL) Abschnitt Mannheim bis Hüffenhardt

Kommunaldialog, 20.06.2023

Energienetze für die Zukunft

Leistungsfähige Infrastruktur für die Energiewende

Erdgas sichert die Energieversorgung beim Umstieg auf erneuerbare Energien ab und **ermöglicht** damit den **Ausstieg aus Kernkraft und Kohle**.

Dafür baut terranets bw die Gasinfrastruktur bedarfsgerecht um und aus.

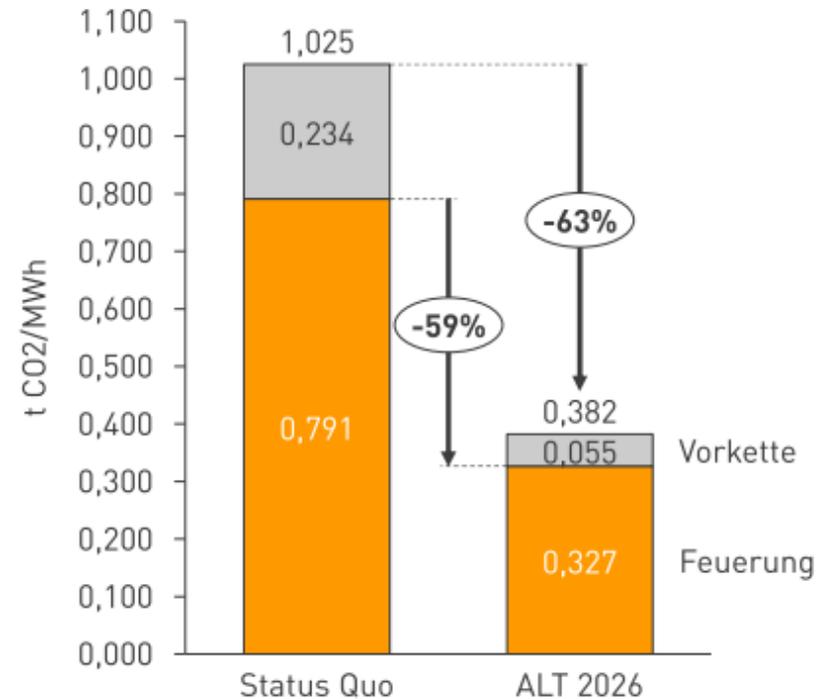
Alle Ausbaumaßnahmen setzt terranets bw **wasserstofftauglich** um.



Mit dem **Ausbau** und der **Umstellung der Infrastruktur auf Wasserstoff** leistet terranets bw einen **entscheidenden Beitrag zur CO₂-neutralen Energieversorgung** des **Wirtschaftsstandorts Baden-Württemberg**.

Fuel Switch von Kohle auf Gas

CO₂-Reduktionspotenzial Beispiel Kraftwerk Altbach



Quelle: EnBW Energie Baden-Württemberg AG

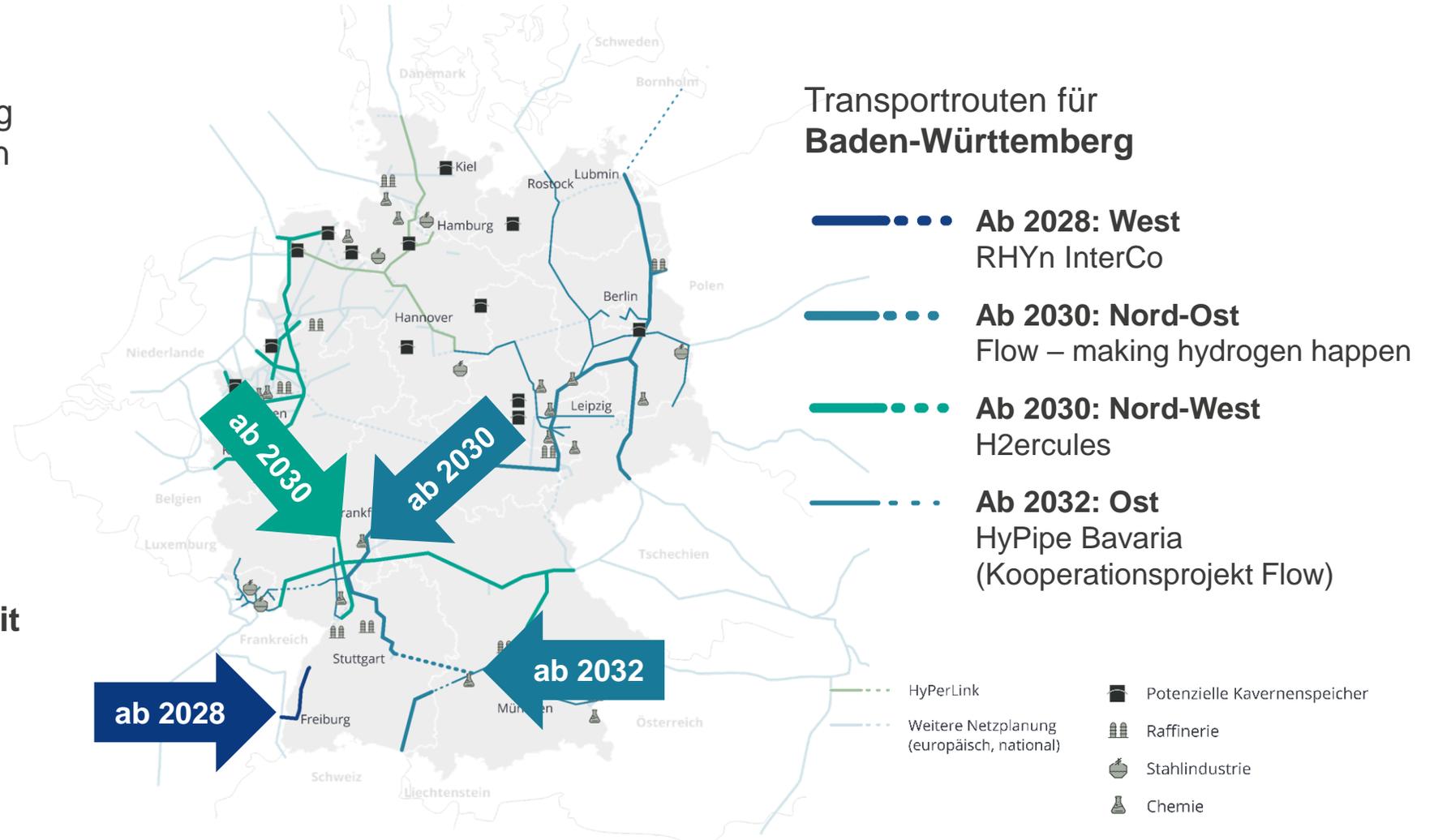
Diversifizierte Anbindung von BW an die europäischen Infrastruktur

Transportrouten ab 2028

Diversifizierte Anbindung Baden-Württembergs an europäische und nationale Wasserstoff-Infrastruktur muss sichergestellt werden.

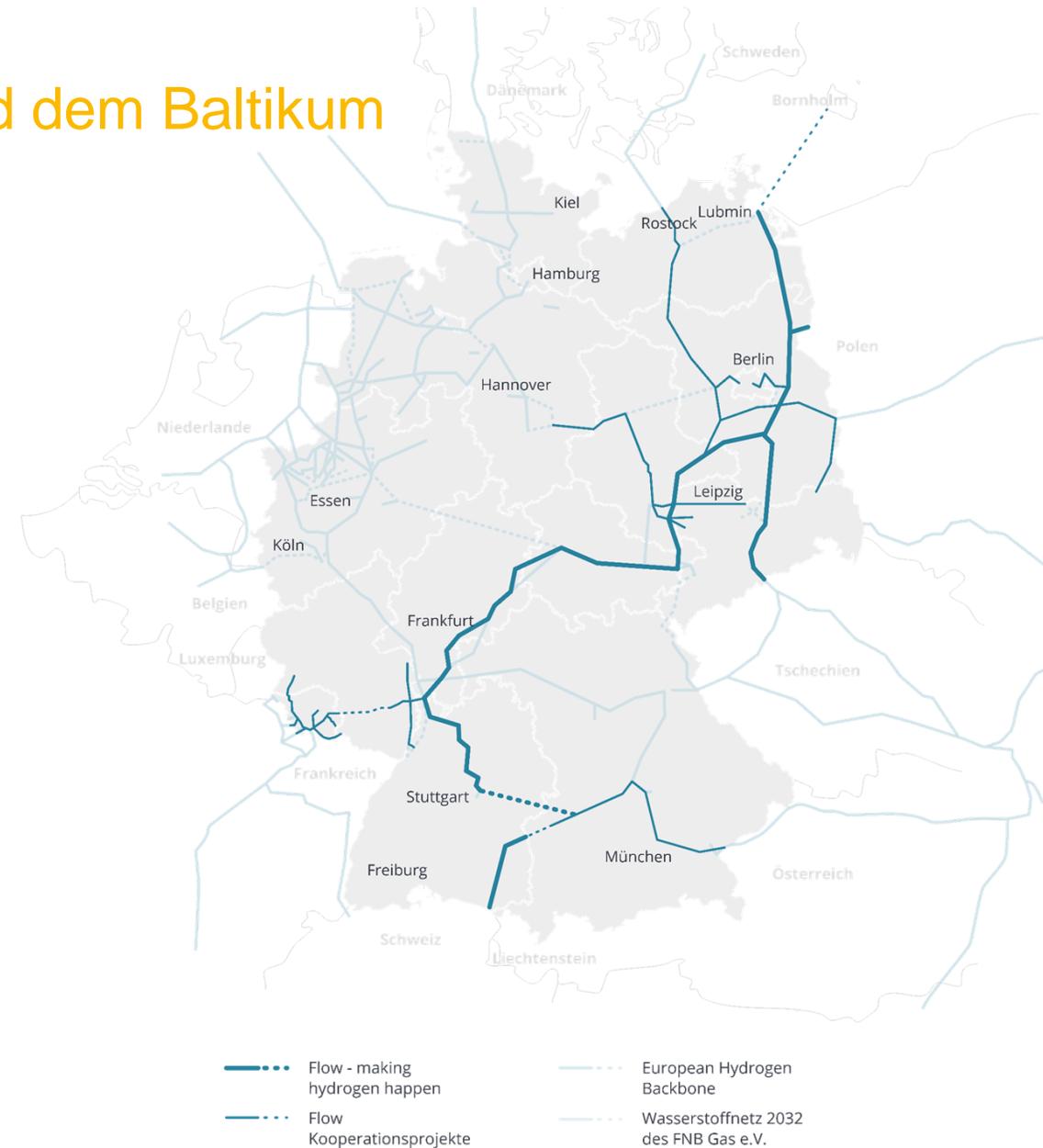


terranets** bw**
plant erste
Versorgung mit
Wasserstoff
ab 2028



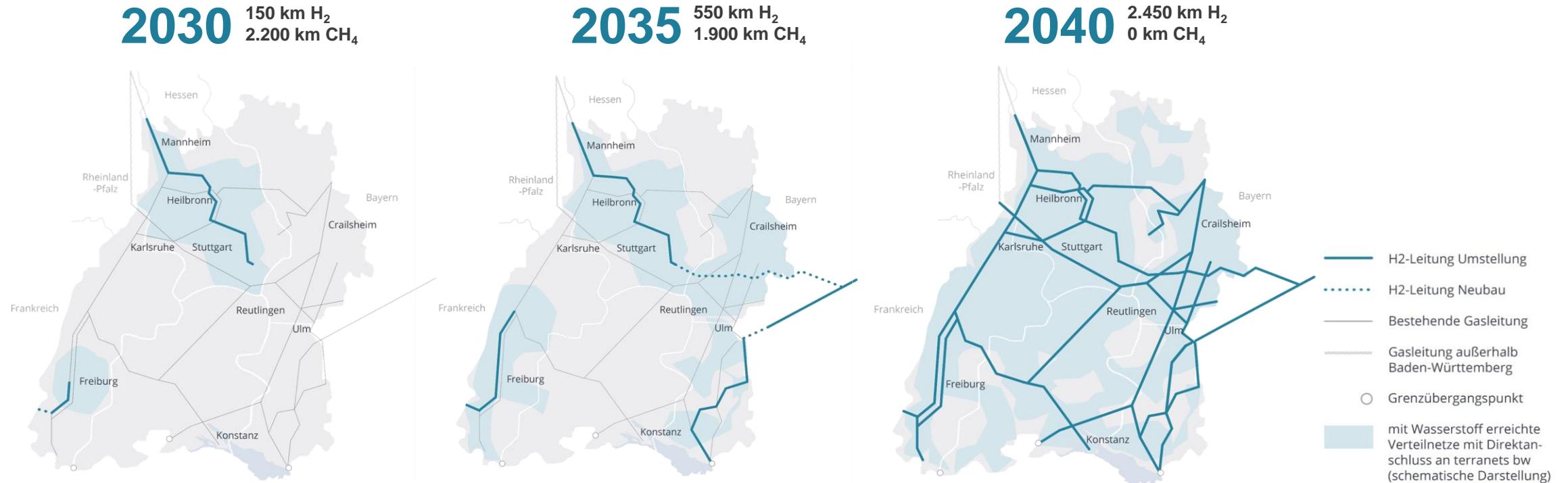
Import aus Nord-Ost: H2 aus der Ostsee und dem Baltikum Flow – making hydrogen happen

- > GASCADE, ONTRAS und terranets bw planen ein **1.100 km umfassendes Pipelinesystem** für Wasserstoff.
- > Umstellung erfolgt in **drei Schritten** und soll perspektivisch fünf europäische Nachbarländer verbinden
 - > Ab **2025: Mecklenburg-Vorpommern** bis **Thüringen**
 - > Ab **2028: Hessen** und Rheinland-Pfalz
 - > Ab **2030: Baden-Württemberg** bis Bayern
- > H₂-Achse ermöglicht **internationale Transite** und durch die Anbindung systemrelevanter **Kraftwerke** entlang der Achse die **Systemstabilität** des europäischen **Stromsektors**.



Die Vorgabe: Bis 2040 wird Baden-Württemberg klimaneutral

terrane**ts** bw hat einen Plan: Masterplan zur Umstellung des Netzes auf H₂



terrane**ts** bw plant den **Aufbau** ihres Wasserstoffnetzes in mehreren **Schritten**. **Bis 2040 soll so ein 3.000 km umfassendes Wasserstoffnetz entstehen, das zu mehr als 95 % bestehende Gasleitungen nutzt.** Mit der Umstellung des Bestandsnetzes endet sukzessive die Versorgung mit Erdgas. terrane**ts** bw transportiert nur noch Wasserstoff.

Umfassende Bedarfsabfrage für Baden-Württemberg gestartet

Basis für eine zukunftsfeste Wasserstoff-Infrastrukturplanung

- > **Breites Bündnis unter der Schirmherrschaft des Landes Baden-Württemberg** setzt **Kampagne zur H₂-Bedarfsermittlung** um
- > Beteiligte sind u.a. Plattform H2BW, terranets bw, Industrie- und Handelskammertag (BWIHK), DVGW e.V., vfew e.V., VKU
- > Belastbare Datengrundlage schafft valide **Basis für die Planung einer leistungsfähigen Infrastruktur**



Jetzt Wasserstoff-Bedarfe melden
www.h2-fuer-bw.de

Plattform
H2BW

Wasserstoff für Baden-Württemberg
Landesweite konzertierte Aktion zur H₂-Bedarfsermittlung
als Basis für eine zukunftsfeste Infrastrukturplanung

**Wasserstoff für
Baden-Württemberg**
Melden Sie jetzt ihren
Wasserstoff-Bedarf unter
www.h2-fuer-bw.de

Termine und Informationen zur Kampagne
www.plattform-h2bw.de/h2-bedarf

Beschleunigung der Energiewende

SEL – Eine Leitung für die Zukunft

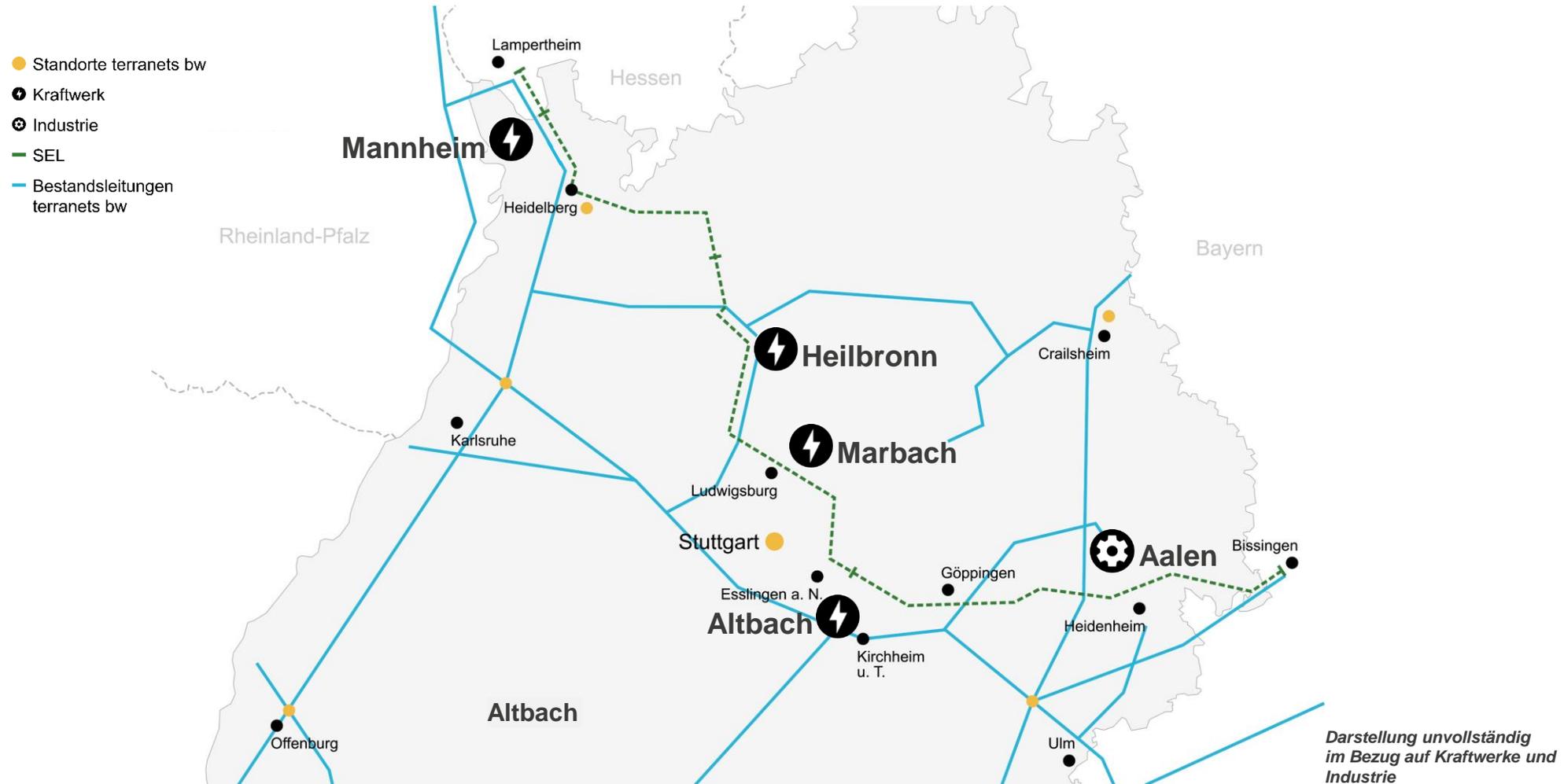
Die SEL ist **Teil der Energiewende**. Sie ermöglicht den Ausstieg aus Kernkraft und Kohle, indem sie die Versorgung mit Wärme und Strom sichert.

Als erste Pipeline im Land mit Anbindung an die europäischen Transportrouten soll sie **ab 2030 Wasserstoff transportieren**.

Für die Anbindung Baden-Württembergs an das europäische und deutsche Wasserstoffnetz wird die SEL eine Schlüsselrolle einnehmen.

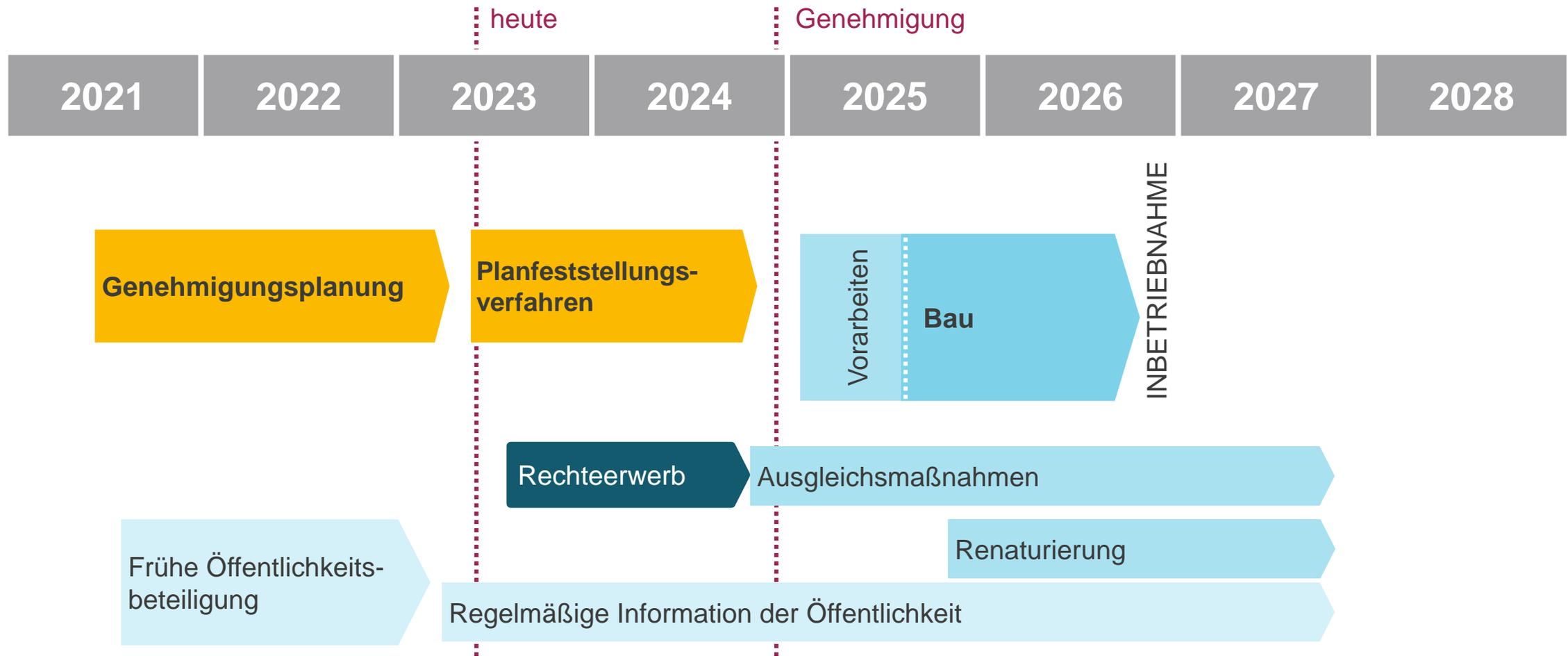


SEL bindet Kraftwerke und Industrie in der Region an Voraussetzung für Ausstieg aus Kohle und Erdgas



Abschnitt Mannheim-Hüffenhardt

Planungsstand



Detaillierte Untersuchung des Planungsraums

Ergebnisse aus Untersuchungen der Umwelt

Bei der Planung der SEL wird nicht der kürzeste, sondern **der für Menschen und Umwelt verträglichste Weg** gesucht und gewählt.

Fachleute für Naturschutz, Forst- und Landwirtschaft sind von Anfang an in die Planung mit eingebunden.

Alle Ergebnisse aus den Untersuchungen (Tiere, Pflanzen, Baugrund) und die Anregungen und Hinweise aus der frühen Öffentlichkeitsbeteiligung **wurden in die Trassen- und Umweltplanung eingearbeitet.**

Maßnahmen zur Vermeidung oder Verminderung von Beeinträchtigungen sowie Kompensationsmaßnahmen gehen als Nebenbestimmungen in den Planfeststellungsbeschluss ein.



Frühe Öffentlichkeitsbeteiligung

Viele Hinweise zum Planungsraum



In den vergangenen zwei Jahren haben **12 Infomärkte mit 400 Besucher: innen** stattgefunden, **rund 100 Hinweise** wurden geprüft und, wo sinnvoll und möglich, in die Planung übernommen.

Bei diesen Veranstaltungen und im Austausch mit den Städten und Gemeinden sowie Fachexpert:innen aus Natur- und Umweltschutz wurden zahlreiche, **signifikante Optimierungen entlang des Trassenverlaufs** entwickelt.

Im intensiven Austausch mit der Region
Hinweise und Anregungen

**Bedarf Umwelt- und
Naturschutz Landwirtschaftliche
Belange Optimierung der
Trassenführung Wasserstoff**

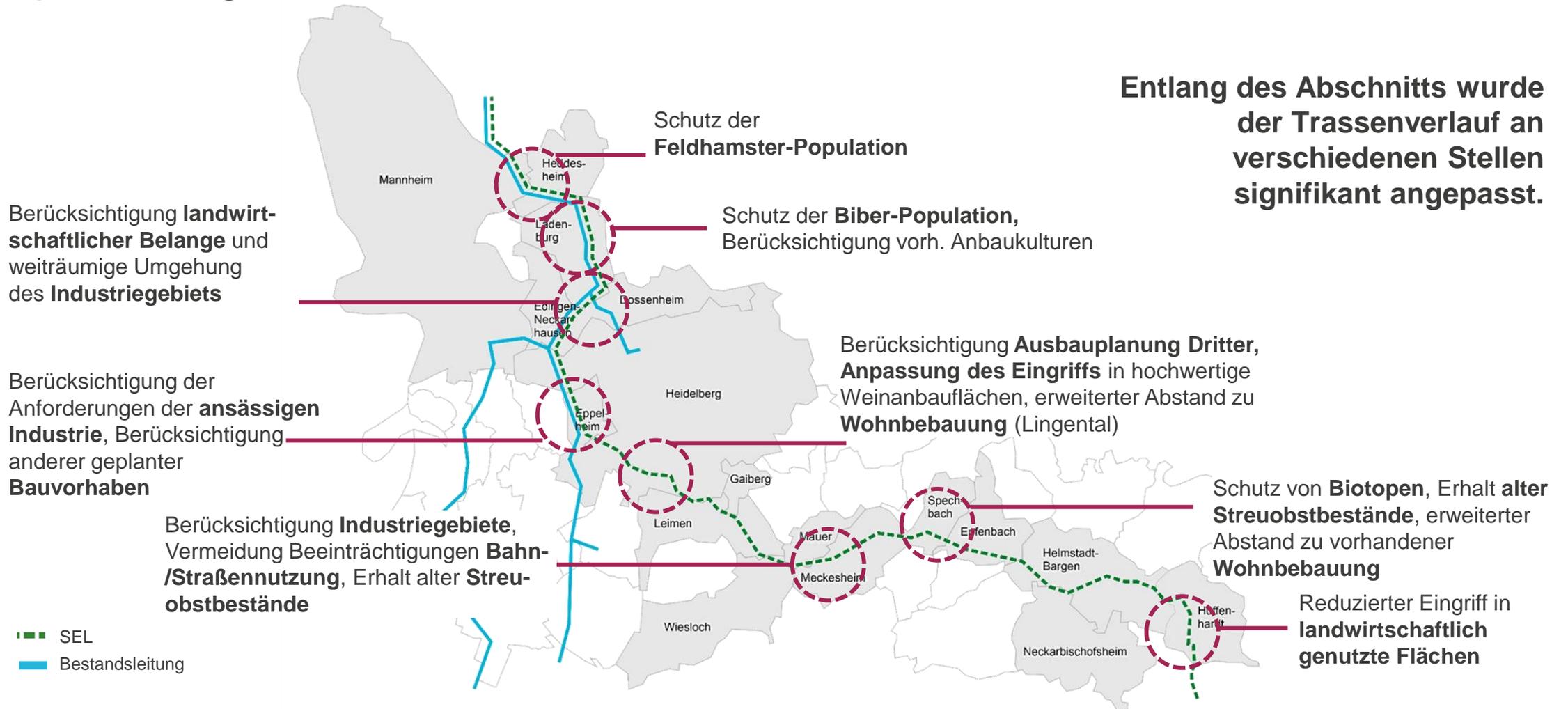
Fazit

Zentrale Erkenntnisse der frühen Öffentlichkeitsbeteiligung

1. Enge Verzahnung von **digitaler und analoger Kommunikation**: Alle Informationen der Vor-Ort-Veranstaltungen wurden auch auf der Website zur Verfügung gestellt.
2. Das **Projektteam der SEL**, bestehend aus Mitarbeitenden der terranets bw sowie Expert:innen von Dienstleistungsunternehmen, war mit persönlichen, festen Ansprechpersonen **über den gesamten Zeitraum der Öffentlichkeitsbeteiligung sichtbar und ansprechbar**. Über die **Online-Beteiligung** konnten Interessierte sich jederzeit in den Planungsprozess einbringen.
3. Der Beteiligung vieler Bürger:innen und Interessensvertreter:innen vor Ort ist es zu verdanken, dass Konflikträume entlang der geplanten Trasse **frühzeitig identifiziert und weitestgehend ausgeräumt** werden konnten.

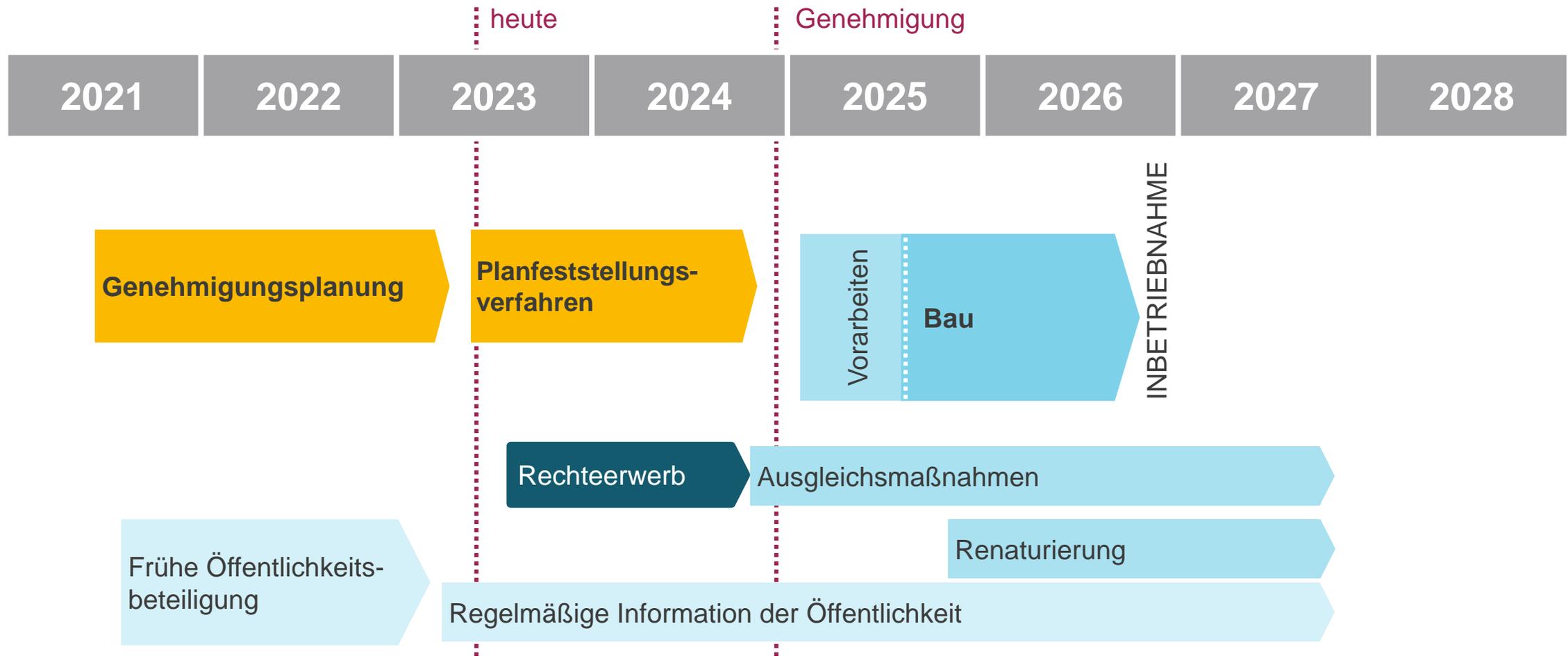
Abschnitt Mannheim- Hüffenhardt

Optimierung des Trassenverlaufs



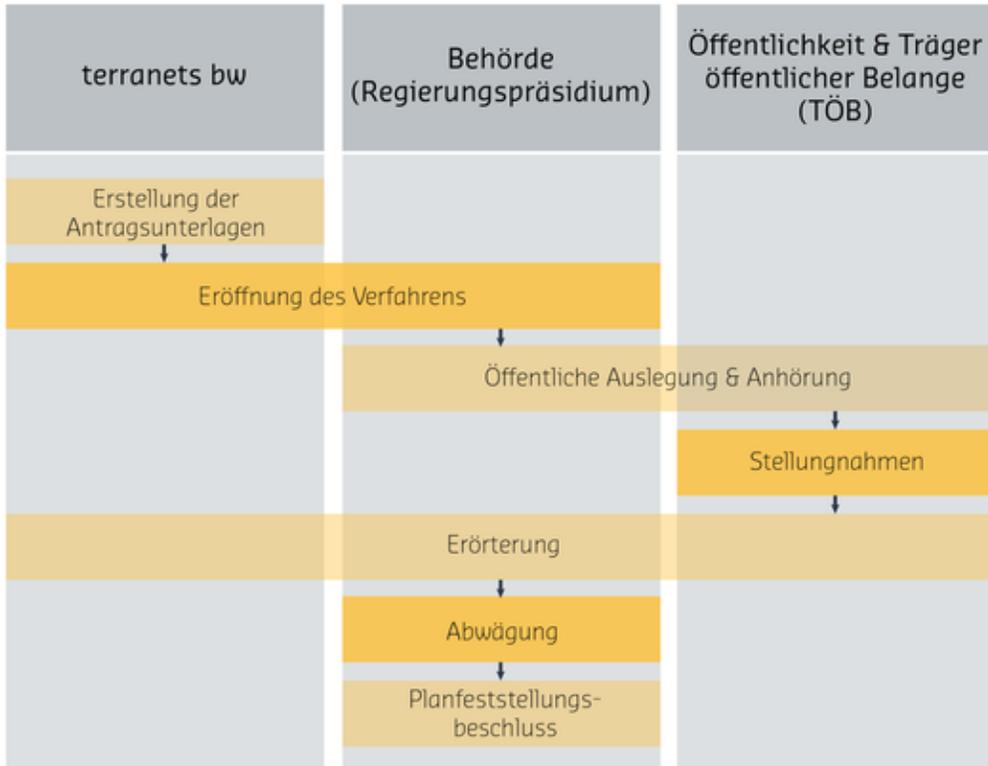
Abschnitt Mannheim-Hüffenhardt

Planungsstand



Planfeststellungsverfahren

Ablauf und gesetzliche Fristen



Gem. §73 VwVfG iVm. §43 EnWG und §21 UVPG :

Nach Abgabe des Antrags:

- > **Genehmigungsbehörde veranlasst die innerhalb von zwei Wochen** die Veröffentlichung und **Auslage** der Antragsunterlagen; die betroffenen Kommunen setzen die **Veröffentlichung innerhalb von drei Wochen** um
- > Die **Antragsunterlagen** werden **einen Monat öffentlich ausgelegt**

Nach Ende des Auslegungszeitraums:

- > **Innerhalb mindestens eines Monats** kann jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, eine **Stellungnahme** bei der Genehmigungsbehörde **einreichen**

Nach Ende der Einwendungsfrist:

- > Drei Monate nach Ende des Einwendungsfrist **beraumt** die **Genehmigungsbehörde** einen **Erörterungstermin an**

Information zum Eingriff in Eigentum und landwirtschaftlich genutzte Flächen

Erwerb der Wege- und Leitungsrechte

Beim Bau und Betrieb der SEL ist terranets bw auf die **Nutzung fremder Grundstücke** angewiesen.

- > Für die sogenannte beschränkte persönliche Dienstbarkeit und die Nutzungseinschränkung erhalten die **Eigentümer:innen** eine **Einmalzahlung** auf Grundlage der rechtlichen Vorgaben. Die Höhe der Zahlung ist abhängig von der Größe der durch den Schutzstreifen betroffenen Fläche und weitere Faktoren.
- > Bei möglichen Ernteaussfällen oder anderen Schäden, die durch den Bau der SEL entstehen, werden ebenfalls **Entschädigungen** gezahlt. Diese richten sich nach aktuellen Erzeugerpreisen sowie der Größe der Fläche.



Beispiel

Das Vorgehen bei einer dauerhaften Inanspruchnahme



Anschreiben
aller vom Bau betroffenen
Eigentümer:innen



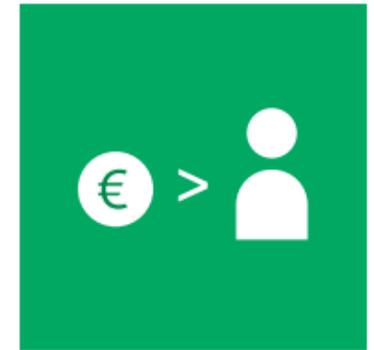
Persönliches Gespräch
zur Erläuterung des Vorhabens
und Angebots (wenn gewünscht)



Unterschrift der
Vertragsunterlagen



Eintragung der Dienstbarkeit
im Grundbuch



Auszahlung der Entschädigung
an den oder die Eigentümer:innen

Umwelt und Natur

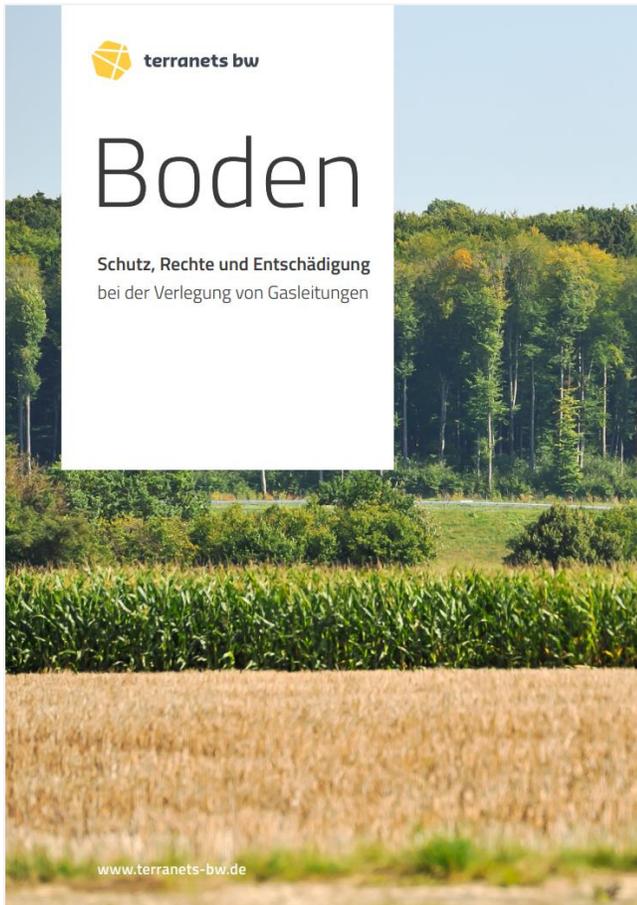
Bodenschutz während des Baus

- > **Bodenkundliche Baubegleitung** durch Expert:innen
- > **Anpassung von Bauzeiten**, da trockene und warme Tage für den Bau besser geeignet sind
- > **Fachgerechte Lagerung des Bodens**, indem der Boden schichtweise abgetragen und auf Mieten angehäuft wird
- > **Einsatz von geeigneten Fahrzeugen und Gerät** um schädlichen Bodenverdichtungen durch möglichst geringen Druck auf den Boden vorzubeugen
- > **Anlegen von Baustraßen und Schutzzäune** zum Schutz des Bodens, von Bäumen und Gehölzen sowie für Reptilien und Amphibien



Factsheet

Boden – Schutz, Rechte und Entschädigung



Übergreifender Rahmen: Leitlinien zum Bodenschutz

terrane**t**s bw hat ihren Anspruch an die Qualität des Umgangs mit Böden mit projektübergreifenden Leitlinien definiert. Sie enthalten Empfehlungen für Schutzmaßnahmen, die die Funktionen des Bodens erhalten und wiederherstellen sowie seine Ertragsfähigkeit sichern sollen. Die Leitlinien bilden die Grundlage für die regionalen bzw. individuellen Bodenschutzkonzepte. Die Leitlinien sind außerdem wichtiger Bestandteil der Planfeststellungsunterlagen, die im Rahmen des Genehmigungsverfahrens von den für die Genehmigung zuständigen Behörden genau geprüft werden.

Zugeschnitten auf Projekt und Region: Bodenschutzkonzepte

Auf Grundlage der Leitlinien zum Bodenschutz und nach Vorliegen der Ergebnisse aus den Untersuchungen werden individuelle Bodenschutzkonzepte erarbeitet. Sie sind auf die örtlichen Bodenverhältnisse und das jeweils vorgesehene Projekt zugeschnitten und enthalten erforderliche Bodenschutzmaßnahmen für alle Projektphasen.



8

Bodenschutz während des Baus

Beim Bau legt terrane**t**s bw Wert auf eine verantwortungsbewusste und fachgerechte Ausführung.



Baubegleitung: Während der gesamten Bauzeit sind die Expert:innen der bodenkundlichen Baubegleitung regelmäßig auf der Baustelle präsent. Sie erfassen zum Beispiel den Niederschlag und die Bodenfeuchte und erteilen daraus Empfehlungen zu den anstehenden Bautätigkeiten und dem Maschineneinsatz.



Anpassung von Bauzeiten: Trockene und wärmere Tage sind für den Bau besser geeignet als eine feuchte und kältere Witterung. Bei speziellen Arbeiten (zum Beispiel Rohrgraben-aushub) kann es daher zu witterungsbedingten Abweichungen sowie Anpassungen im Bauablauf kommen, um Böden nicht zusätzlich zu belasten.



Fachgerechte Lagerung des Bodens: Bevor die Leitung verlegt wird, wird der Boden schichtweise abgetragen und auf Mieten angehäuft. So kann der Boden nach Abschluss der Arbeiten schichtweise an seinen ursprünglichen Platz zurücktransportiert werden.

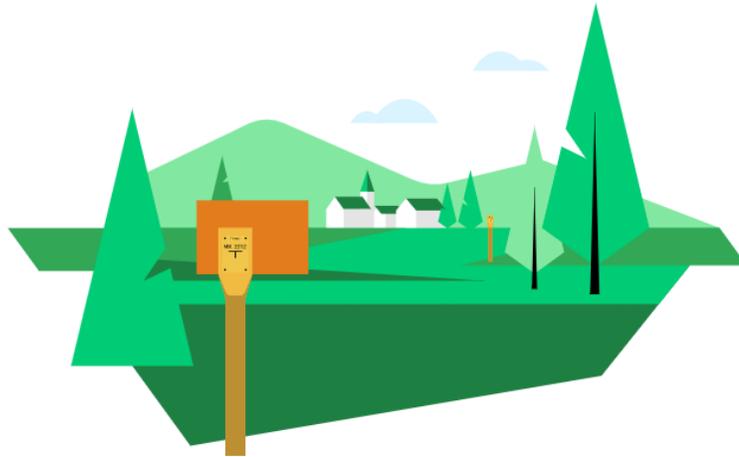
10

[>> zum Factsheet](#)

Website

Informationen auf einen Blick

SEL



Die Süddeutsche Erdgasleitung (SEL) ist eine kluge Investition in die Zukunft. Sie ist Teil des notwendigen Umbaus unserer Energieinfrastruktur. Indem sie die Versorgung mit Wärme und Strom sichert, ermöglicht die SEL den Ausstieg aus der Atom- und Kohleenergie. Als erste Pipeline im Land mit Anbindung an die europäischen Transportrouten soll sie ab 2030 Wasserstoff transportieren. Damit schafft die SEL die Voraussetzungen für die CO₂-neutrale Energieversorgung des Wirtschaftsstandortes Baden-Württemberg. Kurzum: Die SEL ist ein Multitalent und ein Gewinn für die Region.



Von Mannheim bis Hüffenhardt

Regierungsbezirk Karlsruhe

Aktuelles



02.06.2023

terrane**ts** bw reicht Planfeststellungsantrag ein

terrane**ts** bw hat am 02. Juni 2023 dem Regierungspräsidium Karlsruhe (RP Karlsruhe) den Antrag auf Planfeststellung für den Abschnitt Mannheim – Hüffenhardt übergeben.



02.06.2023

„Die SEL ist verbindlich umzusetzen“

Henrik Götz, Leiter des Fachgebiets Recht, im Interview nach Abgabe des Planfeststellungsantrags im Abschnitt Mannheim – Hüffenhardt.



17.08.2023

Fazit der frühen Öffentlichkeitsbeteiligung

Im Abschlussbericht zieht terrane**ts** bw ein Resümee der informellen Beteiligung im Abschnitt von Mannheim bis nach Hüffenhardt.



>> zur Website: [www.terranets**-sel.de](http://www.terranets-sel.de)**



terrannets bw

Maren Raubenheimer
Projektleiterin SEL
Abschnitt Mannheim - Hüffenhardt

T +49 711 7812 2031
m.raubenheimer@terrannets-bw.de

Henrik Götz
Leiter Recht
Stv. Projektleiter SEL
Abschnitt Mannheim - Hüffenhardt

T +49 711 7812 1416
h.goetz@terrannets-bw.de

Rebecca Penno
Leiterin Unternehmenskommunikation
Projektkommunikation
Abschnitt Mannheim - Hüffenhardt

T +49 711 7812 1266
r.penno@terrannets-bw.de

terrannets bw GmbH Am Wallgraben 135, 70565 Stuttgart :: www.terrannets-bw.de